



## Themen

- Deich und Deichgraf
- Mandel-Marzipan Kuchen
- Mandelbaum
- Denkmale & Gedenktafeln
- Kirchentermine
- Nachgefragt
- Chorkonzert zu Pfingsten
- Teddy Brumm

**Föhr-Edition 8**  
Limitierte Auflage · Nur bei uns  
Jedes Jahr ein neues Motiv

**9,95 €**

**20 Jahre**  
Seit über richtig gutes Spielzeug

Wyker Fußgängerzone  
Telefon (0 46 81) 51 05

### Perücken der Fachfrau geben Sicherheit

**Barbara Pohlmann**  
Wyk auf Föhr. Kostenlose unverbindliche Erstberatung.  
Telefon (0 46 81) 746 79 44  
Abrechnung mit allen Kassen.

### Föhrer Kerzenscheune

Telefon (04681) 501869  
Kerzenziehen und gestalten, ein Freizeitspass für groß und klein

... und Teestube  
Telefon (04681) 580143  
erlesene Teesorten, Kaffee und Waffeln, hausgebackene Kuchen, Flammkuchenabende

Nieblum · Poststraat 7  
(gegenüber der Kurverwaltung)

Gleich nebenan können Sie auf 9 Rasenbahnen Golf spielen, das Erlebnis in Nieblum!

## Deich und Deichgraf



Am Hafen von Wyk beginnt der 25 km lange Deich, im Bild das Lagelum Siel.

Puask üüb Feer, dazu gehören nicht nur Frühlingswetter, Blütenzauber, Eiersuchen und Gästeansturm sondern auch die lärmende Vogelwelt in der Föhrer Marsch und die tobenden Osterlämmer auf dem Deich. Radtouristen und Wanderfreunde können dieses Naturschauspiel bereits vor den Osterfesttagen erleben, wenn sie den etwas längeren Anmarsch in die Föhrer Marsch und zur Deichwanderung starten. Die Informationsbroschüre „Friesische Karibik“ listet in ihrer Überblick-Aufzählung ein 203 km langes Radwegenetz, einen 15 km langen Sandstrand und ca. 850 Pferde auf, den 22 km langen Inselfchutzgürtel, die immerhin 22 km lange Deichlinie, und die Riesenschar der „mähenden“ Vierbeiner finden aber keine Erwähnung. Dabei bedeutet der Deich, in manchen Beschreibungen als „Goldener Ring“ benannt, für die Insulaner einen nötigen Schutzwall vor dem „Blanken Hans“, und für die Urlaubsgäste einen optimalen Wander- und Radfahrweg direkt inmitten der friesischen

Natur im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. In der Literatur hat es Theodor Storm mit seinem „Schimmelreiter“ verewigt, durch das allgegenwärtige mediale Interesse der konkurrierenden Fernsehsender haben es aber heutzutage auch die „Nicht-Leser“ gesehen und verstanden, dass Deiche an unserer Küste als Bollwerke benötigt werden und nur in zweiter Linie den Schafen als Tummelplatz dienen.

In der Stormschen Novelle vom Deichgrafen Hauke Haien wird das Mit- und Gegenüber der Küsten- und Koogbewohner, die sich einem gewaltigen Gegner stellen müssen, verdeutlicht. In der heutigen Zeit darf man gelassener und sorgloser gegenüber dem „Blanken Hans“ auftreten, muss aber dennoch wachen Augen mit den Naturgewalten rechnen. In der Person eines Deichgrafen ist der speziell beauftragte Deichbeobachter und Deichschützer auch heute noch präsent. Er reitet nicht mehr mit seinem Schimmel die Deichlinie ab, mit dem Geländewagen

und auch mit dem Rad geht es bequemer und schneller. Karl-Julius Volkerts, ein waschechter Insulaner, 1957 auf der Insel geboren, ferringsprechend und der Inselnatur verwachsen, füllt sein Ehrenamt als Deichgraf mit größter Hingabe aus. Seit 1964 lebt er auf einem Aussiedlerhof in der Midlumer Marsch. 1998 wurde er als Nachfolger von Jacob Arfst von Deich- und Sielausschuss in sein „Wächtersamt“ gewählt. Grundvoraussetzung zur Erlangung dieser Position ist Grundbesitz. Die Amtszeit dauert jeweils sechs Jahre, Wiederwahlen sind möglich, das „Grafenleben“ ist nicht erblich! Das Verbandsgebiet auf Föhr umfasst 7.000 ha, davon beträgt die Marschkooggröße ca. 5.000 ha, also Zweidrittel der Inselgröße, die insgesamt 8.000 ha ausmacht. Es besteht für jeden Grundbesitzer eine Pflichtmitgliedschaft. Ein Jahresbeitrag über 20 Euro je ha Landeigentum ist zu entrichten. 800 Mitglieder zählt der Deich- und Sielverband.

weiter auf Seite 2

**Nord-Ostsee Sparkasse**

Sie möchten auf den Nordseeinseln Föhr oder Amrum eine Immobilie erwerben oder verkaufen?

Unser Immobilienberater Georg Neisen berät Sie professionell und kompetent vor Ort.

Telefon 04681 5000-8821  
www.nospa-immobilien.de

IMMOBILIEN  
Vermittlungen · Finanzierungen

Ein neues Buch von Sabine Nielsen

### Ein bisschen Heimat im Gepäck

Literarische Nahaufnahmen

**Auswandererleben zwischen Abenteuer, Vertreibung, Glauben und Liebe.**

lhleo Verlag, Husum, 2013 · Jetzt im Buchhandel  
<http://einbisschenheimatimgepaeck.wordpress.com>

Alle Ausgaben auch im Internet:  
[inselgrafik.com/projekte/ueueb-feer](http://inselgrafik.com/projekte/ueueb-feer)

## Jahres-Inspektion

für alle 4-Zyl.-Pkw bis Baujahr 2009 und älter  
inkl. Material, max. 5l  
**ARAL Longlife 5/30**  
inkl. Mobilitätsgarantie

## 109,-

Ihr zertifizierter Servicepartner

### Direkt Express Höpner

Wyk auf Föhr  
Boldixumer Str. 20-22  
Telefon (0 46 81) 58 71 0

### Antike Kachelöfen mit bis zu 92% Wärmeausnutzung

Zu beheizen durch:

- Holz/Brikett
- elektrisch
- Warmwasser

## MYLIN®

ANTIKE KACHELÖFEN, FLIESEN & INTERIEUR

Wyk auf Föhr, Badestraße 106  
Nieblum, Poststraat 7  
Telefon 0 46 81 / 50 15 05  
[www.mylin.de](http://www.mylin.de)

### BUND Umweltzentrum Föhr

Strandstraße 4G  
25938 Wyk auf Föhr  
☎ (0 46 81) 74 61 720  
[www.bund-foehr.de](http://www.bund-foehr.de)

## Mandel-Marzipan Kuchen für Marzipanfreunde

### Zutaten

200 g weiche Butter  
4-5 Eier  
40 g Zucker  
400 g Marzipan Rohmasse  
300 g gem. Mandeln

125 g Mehl  
1 Päckchen Backpulver  
1 Tasse Milch

### So wird's gemacht:

Die Eier trennen, Eiweiß beiseite stellen. Eigelb mit dem Zucker verrühren. Marzipan in kleine Stücke teilen unterrühren. Da die Masse sehr klebrig und fest ist verwendet man am Besten einen Knetharken.

Weiche oder geschmolzene Butter hinzufügen und ebenfalls unterrühren. Nun die gemahlten Mandeln sowie die Tasse Milch dazugeben und verrühren. Jetzt noch Mehl und Backpulver unterrühren. Zum Schluss das Eiweiß zu steifem Schnee schlagen und unter die Masse heben.

Den Teig in eine mit Paniermehl oder gemahlten Mandeln ausgestreute Rodonform füllen und bei 180° ca. 50 Minuten backen.

Den ausgekühlten Kuchen je nach belie-

ben mit Puderzucker bestäuben oder mit Zuckerguss oder Schokolade überziehen.

*Guten Appetit!*



## Mandelbaum



Marzipan, Gebäck, Likör gebrannte Mandeln, Mandelkernöl und vieles mehr. Mandeln finden auf vielfältige Weise Verwendung, vor allem als Lebensmittel aber auch in der Kosmetikindustrie.

Der Mandelbaum gehört zur Familie der Rosengewächse und blüht von März bis April vor der Laubentfaltung weiß oder rosafarben. Kultiviert wird der, ursprünglich aus Asien stammende, Mandelbaum seit ca. 4000 Jahren. Heute wird er überwiegend in Kalifornien und im Mittelmeerraum angepflanzt.

Aber auch in Deutschland, z.B. in den Weinbaugebieten, gedeiht der Mandelbaum. Vor allem die Gegend der deutschen Weinstraße wirbt mit der Man-

delblüte als besonderes Highlight, makiert sie doch das Ende der kalten winterlichen Jahreszeit. Zahlreiche Veranstaltungen, vom Mandelblütenfest bis zu Wanderungen entlang des Mandelpfades locken die Besucher in die Region.

Es wird vermutet, dass der Mandelbaum von den Römern, zusammen mit dem Wein in die mitteleuropäischen Weinbaugebiete kam.

### Fortsetzung von Seite 1

Aus den Föhrer Landgemeinden werden 13 Personen ausgewählt, die dann den Ausschuss bilden. Die Hälfte der Mitglieder werden im Dreijahresturnus gewählt. Geschäftsführer des Verbandes ist Dr. Hark Ketelsen. Gemeinsam mit dem Wasserbeschaffungsverband, der Dreiviertel des Inselbetriebes verantwortet, hat der Deich- und Sielverband mit dem restlichen Viertel seinen Bürositz mit Schreibkraft im Wrixumer Wasserwerk. Das Wasser ist nicht nur von außen für die Insel eine bedrohliche Angelegenheit sondern kann auch von innen zu Problemen führen. Die Entwässerung der Föhrer Marsch erfolgt über ein 160 km langes Vorflutersystem. Über Gräben, Fleete und Kanäle wird das Niederschlagswasser in die Nordsee geleitet. Dabei fließen 80% des Wassers durch das Lagelum Siel am Wyker Hafen in die Nordsee. Vor allem im Herbst kommen die drei Pumpen am Schöpfwerk Föhr-Mitte und die zwei Pumpen am Schöpfwerk Föhr-West zum Einsatz, damit die Inselmarschbewohner keine nassen Füße bekommen. Bei Bedarf werden die Pumpen zugeschaltet. Damit das Wasser in den Vorflutern auch fließen kann, muss sorgsam ausgemäht und Reet entfernt werden. 50.000 Euro im Jahr betragen die Kosten hierfür. Der Föhrer Verband, der vor ca. 50 Jahren gegründet wurde, stellte damals 25 Lohn-

arbeiter ein, um die Entwässerung im Gange zu halten. Heute ist ein Angestellter dafür zuständig und verantwortlich, der mit seinem Bagger die Fließgeschwindigkeit bewirkt und die Schöpfwerke beaufsichtigt. Auch die Wasserqualität wird kontrolliert. Im Kanal ist inzwischen ein Anglerparadies entstanden, hier lauert der Hecht, wie Deichgraf Volkerts zu berichten weiß. Mit etwas Sorge verfolgt er das langsame Wachstum des Grases auf dem 2008 bis 2010 verstärkten Deichabschnitts vor Oldsum. Hier wurden 16 ha Marschboden zur 4 km langen Deicherhöhung ausgebagert. Auf diesem kalkhaltigen Grund will das Gras, notwendig zur Kleibefestigung, nur spärlich wachsen. Auch der Deichabschnitt vor Nähörn, der im Eiltempo nach der Sturmflut von 1962 erhöht wurde auf 8 m, liegt dem Deichgrafen am Herzen. Hier wurde minderwertiger Kleiboden verbaut, der den Inselkaninchen zum Baugraben keinerlei Schwierigkeiten bedeutet. Als zukünftige große Aufgabe wartet für den Verband die geplante 4 km lange Deichverstärkung vor Dunsum. Wenn Gelder bereitgestellt werden, kann die Baumaßnahme beginnen. Statt der bisherigen drei Meter Deichkronenbreite sollen es fünf Meter werden. So könnte man der Klimaveränderung mit höheren Wasserständen zur Gegenmaßnahme eine „Schutzmütze“ auf die breite Deichkrone setzen. Steigt

der Meeresspiegel durch die Erderwärmung, sind Deicherhöhungen erforderlich. Überlegungen gehen auch dahin, Rückdeichungen und Schaffung von Überflutungsflächen zu ermöglichen, um den Wassermassen Auslauf zu geben. Für die Insel aber ist das keine Alternative.



**Deichgraf Volkerts**

Alles was Deichbau, Erhaltung der Deiche und die Küstensicherung betrifft ist Aufgabe des Staates. Im Jahr 1800 wurde das friesische Festland in drei Deichverbände eingeteilt, diese Art von Verbänden besteht heute noch. Seit 1971 ist das Land Schleswig-Holstein für die Landesschutzdeiche in der Verantwortung, für die Koogsentwässerung ihres Gebietes und eine eventuelle zweite Deichlinie

sind die kommunalen Verbände zuständig, an ihrer Spitze der Deichgraf! Auf dem Festland gibt es den Deichvogt und beim Zusammenschluss von Kögen auch einen Oberdeichgrafentitel.

Als Deichgraf erhält Karl-Julius Volkerts neben dem gräflichen Titel eine Aufwandsentschädigung. Neben „Papierkram“, der zu bewältigen ist, gibt es mitunter auch schlaflose Nächte. So beim letztjährigen Xaver-Unwetter, bei dem eine Hochwasserwarnung von 3,50 m über normalem Hochwasserstand vorhergesagt worden war: Der Katastrophenstab, bestehend aus Deichgraf, Amtsvorsteherin, Polizei- und Feuerwehrordnungskräften, saß beratend im Wyker Feuerwehrhaus und spielte Unglücksszenarien durch, die dann glücklicherweise bei einem tatsächlich „nur“ 2,50 m Höchstwasserstand über Normal nicht eintrafen.

Wenn außergewöhnliche Vorkommnisse wie Orkan „Christian“ oder „Xaver“ nicht zur Regel werden, sind zwei Deichschau im Jahr durchzuführen. Die sogenannte Frühjahrschau besteht aus einem kleinen Kreis von ca. fünf Leuten, die die Deichabschnitte auf Schäden nach den Winterstürmen kontrollieren. Die „Herbstdeichschau“ dagegen wird mit großer Besetzung von bis zu zwanzig Personen abgehalten. Häufig ist der Kreispräsident dabei anwesend, denn der Deich ist Landeseigentum und somit ist das Land für die Instandhaltung des

Bollwerks zuständig. Heißt es im abschließenden Deichschaubericht: „Der Deich befindet sich in einem wehrhaften Zustand“, dann können die Menschen hinter dem Deich beruhigt schlafen, und eine „Trutz Blanker Hans“-Einstellung scheint berechtigt. Aber glaubt man den Klimaexperten, so ist zukünftig mit höheren Wasserpegeln zu rechnen.

Mit seiner 8m Höhe ist der Föhrer Deich schon für den ankommenden Inselbesucher eine markante Erhebung. Die weidenden Schafherden und die radelnden Urlauber vor und auf dem Deich gehören zum Inselgefühl dazu. Das Deichgelände ist verpachtet. Dem Deichgrafen Volkerts, der seinen Aussiedlerhof 15 mit ständigem unverbauten Blick auf den 500 m entfernten Deich nunmehr als Altbauer unter Regie von Sohn Wögen betreibt, stehen als Pachtgelände zwei Kilometer Nordseedeich zur Verfügung, auf dem 100 Schafe für kurzen Graswuchs und feste Deichoberfläche sorgen.

Damit seine Schafe auf dem Deich die unbeschwerte Sicherheit genießen können und sein Vieh innerdeichs keine nassen Böden aushalten muss, setzt sich Deichgraf Karl-Julius Volkerts weiterhin ehrenamtlich für den Föhrer Deich- und Sielverband ein, denn er liebt nicht nur seine Insel, um deren Sicherheit er besorgt ist, sondern auch seine Tiere.

*Walter Wickel*

## Autohaus Föhr GmbH

Kfz Service An + Verkauf sämtlicher Fabrikate



**auto  
reparatur**

Koogskuhl 12  
25938 Wyk auf Föhr  
Tel. 0 46 81 - 58 63 60  
Fax 0 46 81 - 58 63 63

## Gepflegter Alltag

und gepflegter  
Urlaub, wir in-  
formieren Sie!

- Behandlungspflege
- Hausnotrufgerät
- Hilfsmittelverleih
- Menüservice



**Ambulantes  
Pflege team**

Tel. (04681) 74 89 00  
www.ambulantespflege team.de

*Die Kraft im Alltag*



Insel Föhr

5348

STEFAN ROSSOL

Handy 01 51 - 11 54 63 66  
Service rund um  
Haus & Garten

# Denkmale und Gedenktafeln in Wyk

Demnächst soll in Wyk eine Stele errichtet werden, welche an die wechselhafte Geschichte der Stadt Wyk erinnern soll. Der Föhrer Steinmetzmeister Markus Thiessen hat diese Stele entworfen und geschaffen. Aus seiner Werkstatt sind auf Föhr nicht nur Grabdenkmäler, z.T. in der Art wie man sie aus der Zeit der Blüte der Föhrer Seefahrt kennt, zu bewundern. Besonders bekannt dürfte der „Gezeiten-Brunnen“ an der Wyker Mittelbrücke sein. Mit diesem neuen Kunstwerk wird auf die Geschichte der Stadt hingewiesen.

Es gibt aber auch weitere Erinnerungspunkte an Ereignisse und bedeutende Persönlichkeiten, welche in Wyk ihre Spuren hinterlassen haben. Da gibt es das Denkmal des deutschen Kaisers Wilhelm I, in dessen Zeit der Regentschaft die Insel Föhr, nach dem Krieg 1864, Preußen/Österreich gegen Dänemark, von Österreichern besetzt wurde und nach dem Krieg 1866 Preußen gegen Österreich, von Preußen annektiert wurde. Zur Demonstration der neuen Herrschaft wurde dieses Denkmal im „Königsgarten“ aufgestellt. Der Königsgarten erinnerte an die Besuche des dänischen Königs Christian VIII, dessen Gemahlin die Königin Caroline Amalie diesen schönen Garten angelegt hatte. An die Zeit der Königsbesuche von 1842-1847 erinnert heute die „Königstraße“. Hier befand sich einmal das „Königshaus“, das dem königlichen Paar und den Bediensteten als Sommerwohnung diente. Das Königshaus brannte 1857 mit einem großen Teil des Fleckens Wyk ab.

Das Denkmal des deutschen Kaisers „verschwand“ nach dem zweiten Weltkrieg und wurde dann etliche Jahre später „gefunden“ und ausgegraben. Danach wurde es auf dem Museumsgelände an der Badestraße aufgestellt, später bekam es wieder seinen alten Platz auf dem Parkplatz an der Hafenstraße. Dieser Platz gehörte einmal zum damaligen Königsgarten. An den Königsgarten erinnert heute nur noch die Straße „Am Königsgarten“. An die Königszeit erinnert auch eine Tafel am Haus Große Straße 16, „Inselbote“. In dem Haus welches vor dem großen Brand 1857 an die-

ser Stelle stand, wohnte bei seinem Besuch 1844 der dänische Märchendichter Hans Christian Andersen, den sein Aufenthalt in Wyk zum Schreiben seines Romans „Die zwei Baronessen“ anregte, der teilweise in Wyk spielt.

Zwei weitere Straßennamen erinnern an die preußische Kaiserzeit, die „Wilhelmstraße“ (Kaiser Wilhelm I) und die „Friedrichstraße“ (Kaiser Friedrich III), welcher als Kronprinz mit seiner Familie das Seebad Wyk besuchte. Deshalb durften sich danach zwei Wyker Handwerksmeister, der Bäckermeister Schröder und der Schneidermeister Grauel „Hoflieferant“ nennen.

Die „Johannesstraße“ erhielt den Namen von dem Wyker Kaufmann Johannes Martens, welcher seine großen Ackerflächen parzellierte, damit dort Häuser gebaut werden konnten. Die neu angelegte Straße bekam deshalb seinen Namen.

Am Glockenturm, dem Wyker Wahrzeichen, finden wir gleich drei Gedenktafeln. Die linke Tafel erinnert daran, dass die Mittel für den Turmbau 1892 von der Wyker Sparkasse gestiftet wurden. Die mittlere Tafel erinnert an den Krieg 1864 als Föhr preußisch wurde und die dritte Tafel erinnert an das Abstimmungsjahr 1920, als die Bevölkerung entscheiden konnte ob man deutsch bleiben wollte, oder zu Dänemark zurückkehren wollte.

Die Gedenktafel am Haus Sandwall 11, dem Wohnhaus von Dr. med. Carl Haeblerin, erinnert an dessen segensreiche Arbeit, ganz besonders für die Geschichte der Insel, der er ein bleibendes Denkmal mit dem

Friesen-Museum errichtete. 1902 kam der Arzt aus Schwaben auf Einladung seines Studienkollegen, dem Sanitätsrat Dr. med. Karl Gmelin, nach Wyk. Er ließ sich in Wyk als Arzt nieder und praktizierte zunächst in Redlefsen's Dependance in der Königstraße 2, bis er bald darauf das Haus am Sandwall kaufte, umbauen ließ und hier bis 1954 wohnte und praktizierte. Dank seiner Tätigkeit

darf Wyk Nordseeheilbad genannt werden. Die „Neue Straße“ wurde umbenannt in „Carl Haeblerin Straße“, weil dies der allmorgendliche Weg des Doktors von seinem Wohnhaus zu seinem Garten war, der gehört heute zum Schulgelände.

Eine weitere Tafel sieht man am Haus Sandwall 32, heute Foto Ingwersen, hier wohnte bei dem damaligen Eigentümer Lolly der Schriftsteller Theodor Fontane bei seinem Aufenthalt. Von Wyk war er nicht begeistert, weder das Wetter noch die Gäste gefielen ihm.

Das heutige Veranstaltungszentrum war früher einmal das „Schultz-Hotel“, in diesem Haus wohnte der Komponist Johann Strauß (Sohn) bei seinem Aufenthalt in Wyk, welcher hier seinen Walzer Nordseebilder komponierte, daran erinnert die dort angebrachte Gedenktafel.

An der Wyker Mühle erinnert eine andere Gedenktafel an Stine Andresen geb. Jürgens, deren Ehemann einige Jahre Eigentümer dieser Mühle war. Stine Andresen war eine Dichterin, welche besonders schöne heimliche und naturverbundene Gedichte schrieb. Sie war gebürtige Boldixumerin. Ihr zu Ehren wurde eine neu angelegte Straße „Stine Andresen Weg“ genannt.

Auch am Südstrand gibt es verschiedene Gedenkpunkte. Da ist zunächst einmal der „Lembke-Hain“ der seinen Namen nach dem Kieler Kaufmann Lembke erhielt. In der Zeit als die Heideflächen im mittleren Schleswiger Land aufgeforstet wurden, finanzierte er diese Maßnahme mit einem Legat, aus welchen auch dann auch Wyk bedacht wurde.

Auch der Sanitätsrat Dr. med. Karl Gmelin wurde geehrt, welcher auf dem damals kahlen Sand- und Heidegelände am Südstrand sein Sanatorium mit den diversen Nebengebäuden errichtete, Bäume pflanzte und den Grundstock für einen grünen Südstrand mit schönen Parkanlagen schuf. Die Straße an diesem Gelände ist heute die Gmelin Straße. Einen Findling mit einer Bronzetafel, welche die Silhouette Dr. Gmelin's zeigt, findet man heute im Park des Nordseebad-Geländes. Dr. Gmelin ließ seine Gebäude von dem bekannten Jugendstil-Architekten August Endell entwerfen und bauen. Für den Architekten Endell findet man dort ebenfalls eine Gedenktafel. Ein Weg, welcher durch das Gelände führt, wurde „Endell-Weg“ benannt. Am Tor an der Gmelin Straße, welches zu dem Gelände führt befindet sich eine weitere Tafel, diese erinnert an das „Carl Hunnius-Internat“ welches bei Kriegsende von Misdroy nach Wyk verlegt wurde.

Am Südstrand wurden zwei weitere Straßen nach bekannten Personen benannt. Der „Susanne-Fischer-Weg“ wurde nach der ehemaligen Eigentümerin der anliegenden Grundstücke benannt, welche diese Flächen der Stadt Wyk zur Verfügung stellte. Auch der Apotheker Stockmann, welcher die ersten Versuche machte die damalige Strandpassage zu bepflanzen, wurde mit der Benennung „Stockmanns-Weg“ geehrt.

Auf diese Weise bleiben Persönlichkeiten und Begebenheiten, welche für die Geschichte der Stadt Wyk von Bedeutung sind im Gedächtnis der nächsten Generationen. Mit der neu geschaffenen Stele wird der Geschichte ein weiteres eindrucksvolles Monument gesetzt.

Karin Hansen



## Passions- und Osterzeit in den Kirchen

### Wyk

#### Ev. St. Nicolai-Kirche

13.4.: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
17.4.: 20 Uhr Abendmahlsgottesdienst; Jugendkapelle  
18.4.: 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl; ausgestaltet von der Kantorei St. Nicolai  
19.4.: 23 Uhr Osternachtgottesdienst mit Workshops & Taufe  
20.4.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Kantorei St. Nicolai  
21.4.: 10:15 Uhr Inselgottesdienst für Groß und Klein, St. Nicolai-Kirche

#### Kath. Kirche St. Marien

13.4.: 10 Uhr Heilige Messe  
17.4.: 19 Uhr Hl. Messe mit anschl. Ölbergstunde  
18.4.: 10 Uhr Kinderkreuzweg  
15:00 Uhr Karliturgie  
19.4.: 21 Uhr Osternacht  
20.4.: 10 Uhr Hochamt  
21.4.: 10 Uhr Hochamt



### Nieblum

#### Ev. Kirche St. Johannis

13.4.: 10 Uhr Gottesdienst  
17.4.: 19 Uhr Tischabendmahl  
18.4.: 10 Uhr Gottesdienst  
20.4.: 5:30 Uhr Ostermorgen im Anschluss Osterfrühstück  
10 Uhr Osterfamiliengottesdienst  
20.00 Uhr: Orgelkonzert  
21.4.: 10:15 Uhr Inselgottesdienst für Groß und Klein, St. Nicolai-Kirche, Wyk

### Süderende

#### Ev. Kirche St. Laurentii

16.4.: 9:15 Uhr Ostergottesdienst für den Kindergarten  
17.4.: 20 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl und Vorstellung der Konfirmanden  
18.4.: 10 Uhr Andacht zum Karfreitag  
19.4.: 20 Uhr Musikalische Abendgedanken; Lieder und Texte zur Osternacht mit Diana Jeß und Birke Buchhorn-Licht  
20.4.: 10 Uhr Gottesdienst zum Osterfest; es singen die Feer Ladies  
21.4.: 10:15 Uhr Inselgottesdienst für Groß und Klein, St. Nicolai-Kirche, Wyk





**BUCH  
MACHT  
KLUG!**

**BÜCHER FÜR ALLE LESENSLAGEN**

MITTELSTRASSE 18 · 25938 WYK AUF FÖHR  
TELEFON 0 46 81-45 05 · FAX 0 46 81-81 93

### Lesestoff für alle Teddy Brumm Freunde



14,90 €      8,50 €      4,90 €      14,90 €



**NOTDIENST**  
365 Tage im Jahr  
Tag und Nacht

# Volkert Theis

Inh. Christian Petersen

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister  
Gas- u. Wasser-Installateurmeister

- Ölheizungen
- Gasheizungen
- Sanitäre Einrichtungen
- Schlüssel-Notdienst
- Abfluss-Notdienst
- Klempnerei
- Kernbohrungen
- Endoskopie von Hohlräumen
- Kondensstocknungen

Wyk · Kohharder Weg 3 · Tel. (04681) 3216 · Fax 4239

## Föhr-Amrummer Bank eG

Sie möchten eine Immobilie auf Amrum oder Föhr kaufen oder verkaufen ?

Thomas Kraus  
Immobilienberater  
Tel. Nr.: 04681/5003-60  
immo@fabank.de



### Ich freue mich auf Ihren Anruf!

*In Ruhe zuhören, mit Feingefühl den passenden Käufer finden, Ihre Immobilie wertschätzen. Das ist meine Aufgabe.*

Möchten Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus verkaufen, dann denken Sie gerne an mich. Ich biete Ihnen Zeit und individuelle Betreuung.

Sabine Lorenzen  Immobilien  
VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG

Möhlenstieg 5 | 25938 Wrixum auf Föhr  
Tel. 04681/580096 | Fax 04681/580696 | immobilien@sabine-lorenzen.de  
www.sabine-lorenzen.de

## ÜÜB FEER

Die nächst Ausgabe erscheint: KW 26  
Anzeigenschluss: 12.06.2014

Anzeigenpreise (zzgl. Mwst.)

Quadrat	(B:95; H:95 mm)	125,- €
Quer	(B:95; H:45 mm)	75,- €
Hoch	(B:45; H:95 mm)	75,- €
Klein	(B:45; H:45 mm)	50,- €

Alle Preise zzgl. Mwst.

### Impressum

Herausgeber: Grafikbüro Bickel GbR · © (0 46 81) 50 17 87 · Fax 501 797  
Rungholtstraße 4 · 25938 Wyk auf Föhr · info@inselgrafik.de

Redaktion: Kirsten & Harald Bickel  
Texte: Karin Hansen, Renate Sieck, Walter Wickel, K&H Bickel  
Fotos: H. Bickel, W. Wickel, Manfred Heyde  
Auflage: ca. 5.000 Stück

GRAFIK-BÜRO  
**BICKEL** SEIT 1998

Rungholtstraße 4  
Wyk auf Föhr  
Telefon (04681) 50 17 18  
www.inselgrafik.de

## Nachgefragt?!

In unserer Rubrik „Nachgefragt“ bitten wir in jeder Ausgabe einen Föhrer oder eine Föhrerin um Antworten.

In dieser Ausgabe:  
**Renate Gehrmann**  
Diplomverwaltungswirtin

### 1. Seid wann leben Sie auf Föhr?

Meine Familie und ich leben seit April 1991 auf Föhr.

### 2. Welche Vorteile hat für Sie das Leben auf der Insel?

Eindeutig die Lebensqualität, die nach wie vor noch für uns gilt.

### 3. Welche Nachteile hat für Sie das Leben auf der Insel?

Hin und wieder die eingeschränkte Mobilität.

### 4. Welche gemeinnützige Einrichtung / Projekt auf Föhr schätzen Sie besonders?

Ich schätze Alle, die ehrenamtlich tätig sind, in welchem Bereich auch immer.

Ohne dieses ehrenamtliche Engagement könnten wir die Vielfalt der Einrichtungen und Angebote auf der Insel nicht aufrecht erhalten.

### 5. Welche Musik hören Sie am liebsten?

Stimmungsabhängig von Klassik bis Pop.

### 6. Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

„Geheimbünde“ von Gisela Graichen und Alexander Hesse

### 7. Ihre liebste Freizeitbeschäftigung:

Zeit mit meiner Familie verbringen, lesen und segeln.

### 8. Ihre Lieblingsperson aus der Geschichte und warum?

Sophie Scholl wegen ihrer Zivilcourage.

### 9. Welche Fähigkeit würden Sie gerne besitzen?

Manchmal mehr Gelassenheit.

### 10. Ihr Wort zum Abschluss:

Die eigene Individualität zu bewahren ist für mich wichtig. So bleibt man sich selbst treu.

## Lesungen mit Sabine Nielsen

Von der, in Australien lebenden, gebürtigen Föhrer Autorin Sabine Nielsen ist ein neues Buch erschienen. „Ein bisschen Heimat im Gepäck“ erzählt die Geschichten 13 deutscher Auswanderer in Australien. Biografien von Menschen die aus unterschiedlichen Beweggründen nach Australien kamen.

Vom 2. bis 28. Mai ist die Autorin auf Föhr und stellt im Rahmen mehrerer Lesungen ihr Buch vor. Termine finden Sie unter: <http://einbisschenheimatimgepaeck.wordpress.com>

## Chorkonzert St. Nicolai – Pfingsten –

Drei Komponisten stehen diesmal im Fokus des Pfingstkonzertes der Kantorei St. Nicolai: Hans Leo Haßler (1564-1612), Franz Schubert (1797-1828) und Anton Bruckner (1824-1896). Während sich Hassler ganz als Mann der Kirche verstand und viele prachtvolle Messen im Einklang mit der Kirchenlehre schrieb, brach Schubert mit der offiziellen Lehre. Seinen Messen fehlen manchmal wichtige Teile, z.B. im Credo. Anton Bruckner wiederum war ein tief in der religiösen Tradition verwurzelter Mann. Dieses Verhältnis der

Komponisten zu ihrem Glauben spiegeln auch die gewählten Werke anschaulich wieder, in der „Missa Dixit Maria“ von Haßler, der „Deutschen Messe“ von Schubert und den Motetten Bruckners. Doch auch bei diesem Konzert wird Johann Sebastian Bach den Schlusspunkt setzen. Die Kantorei St. Nicolai unter der Leitung von Martin Bruchwitz wird dieses Jahr wieder unterstützt vom Rungholt-Ensemble Hamburg, dem Bläserensemble Veith und Birgit Wildeman an der Orgel. Das Konzert beginnt am Pfingstsonntag (8. Juni) um 20 Uhr.

## Teddy Brumm und das Wasser

Es regnet! Und wie! Teddy Brumm drückt seine ‚Nase‘ an die Fensterscheibe. Nach kurzer Zeit ruft er in die Küche: „Mama, schalt‘ mal den Regen ab!“ Mama Bär kommt zu ihm ins Zimmer und sagt: „Das möchte ich manchmal können, aber ein Glück kann ich’s nicht.“ „Wieso ein Glück?“ fragt Teddy Brumm. „Ich fände es cool.“ Mama Bär stellt sich neben ihren Sohn ans Fenster, legt ihren Arm um ihn und meint: „Guck doch ‘mal unsere alte Eiche da draußen an, ich glaube, sie freut sich, dass es regnet.“ „Könnte sein“, antwortet Teddy Brumm nachdenklich, „aber jetzt muss ich schnell ‘mal, du weißt schon ...“ Als er von der Toilette zurück ist, sagt Mama Bär: „Siehst du, das meine ich. Du hast doch abgespült, oder? Und womit?“ „Wasser natürlich“, erwidert Teddy Brumm. „Genau! Wasser hier, Wasser da, wir alle brauchen Wasser. Einfach zum Leben. Ohne Was-



ser geht nichts! Kein Kochen, kein Waschen, kein Saubermachen usw., usw. Und es kommt nun ‘mal vom Himmel, darauf haben wir keinen Einfluß“, versucht Mama Bär ihrem Sohn zu erklären, „mit keinem Schalter.“ Teddy Brumm zuckt ein wenig mit den Schultern und fragt: „Wollen wir jetzt Mikado spielen?“ Mama Bär merkt, dass Teddy Brumm erst einmal genug hat vom Frage- und Antwortspiel und sagt: „Na klar, denn wir haben es ja gut. Un-

ser Haus ist hohl und wir können im Trockenen spielen.“ Das Spiel gewinnt Teddy Brumm, er war sehr konzentriert.

Abends, es hat aufgehört zu regnen, setzt sich Vater Bär auf die Bettkante seines Sohnes, der auch gleich eine Frage an ihn hat. „Vater, gibt es denn auch Länder, wo der Regen nicht aufhört oder wo es nie regnet?“ Vater Bär steht auf, holt den Globus von seinem Schreibtisch und zeigt Teddy Brumm die Länder, in denen es selten regnet und alles sehr trocken ist. Aber auch die Länder, in denen es sehr viel regnet. „Überall in diesen Gebieten leben auch Menschen und Tiere“, sagt Vater Bär, „sind angepasst und nehmen es hin. Ist doch gut so, oder?“ Teddy Brumm nickt und kommt zu dem Schluss: „Wir haben es auf unserer Insel wirklich gut: Rundherum immer Wasser und von oben ab und zu. Was wollen wir mehr!“

Tante Renate